

Die allein echten Frankfurterli

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 22

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-467696>

Nutzungsbedingungen

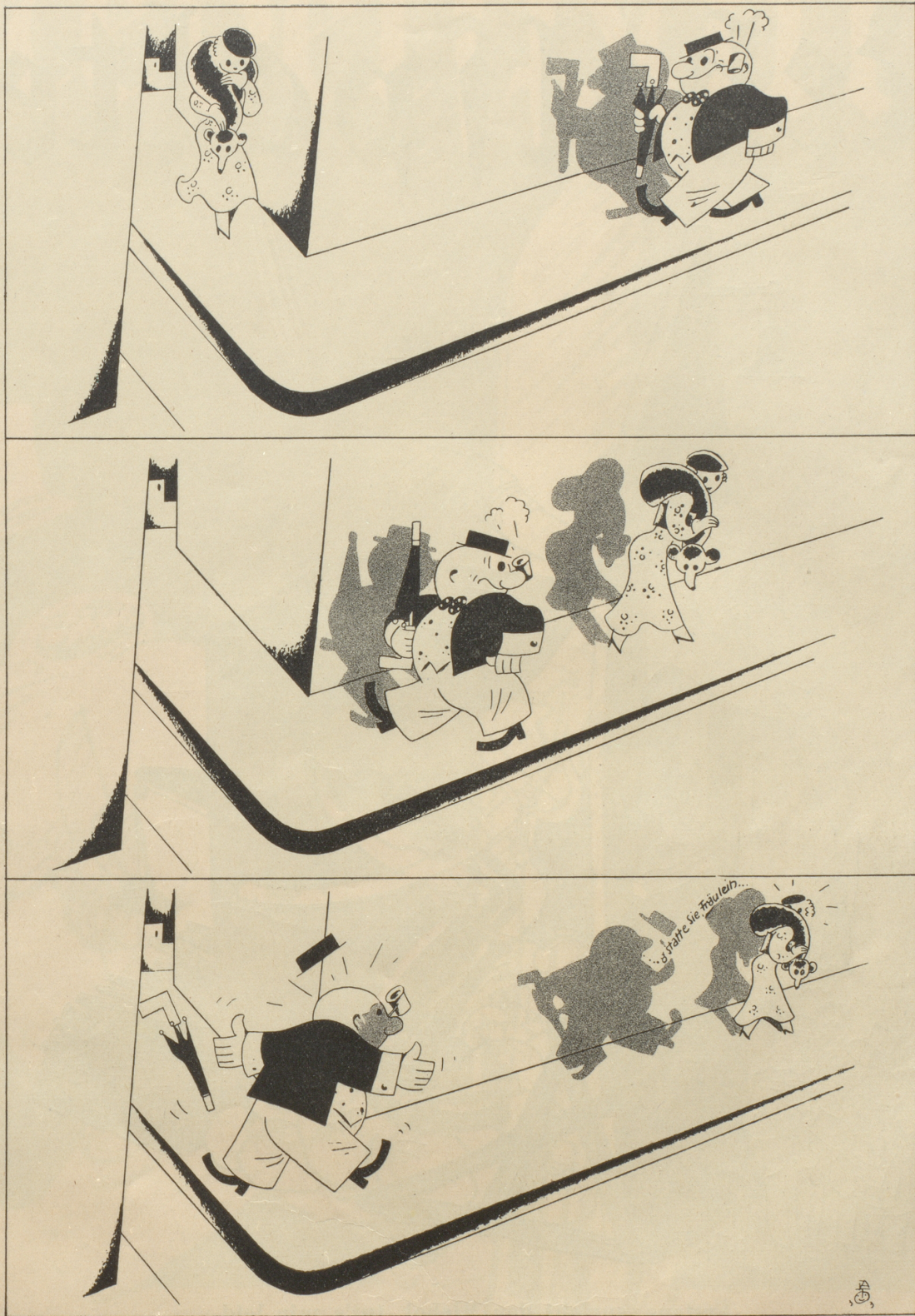
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bürzel und der verliebte Schatten!

Die allein echten Frankfurterli

Unter dem Motto «Wahrheit im Handel» haben es die amerikanischen Wurstfabrikanten zuwege gebracht, die Bezeichnung Frankfurter Würstchen für die in Amerika hergestellte Imitation zu reservieren und die Frankfurter Produzenten der Originalware zu zwingen, auf ihren Pak-

kungen das Wort Imitation anzubringen. Dazu genügte es bei der Definition der «echten» Frankfurter Würst-

chen den zulässigen Wassergehalt so anzusetzen, dass die Ware den Transport über den Ozean nicht verfrug. Schlaun, nöch?

E. H.

Weisflog Bitter **pur und gespritzt**